



Sächsische Landesvereinigung für  
Gesundheit e.V.  
Könneritzstraße 5  
01067 Dresden

**Staatlich anerkannte  
Ersatzschule**



Lindenstraße 28  
08371 Glauchau  
Tel.: (0 37 63) 44 08 94  
Fax: (0 37 63) 50 11 70

igs@saxony-international-school.de  
www.saxony-international-school.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

gl-bu

26.08.2013

## Qualitätsbericht Verteidigung des Titels „Gesunde Schule“

Die Internationale Grundschule Glauchau hat ihre Position als Schule in freier Trägerschaft mit sprachlicher Ausrichtung weiter gefestigt und ausgebaut. Im Schuljahr 2013/2014 lernen 264 Schüler an unserer Schule in 13 Klassen. Die Schüler werden von 33 Lehrern und Erziehern ganztägig unterrichtet und betreut.

Neben dem Englischunterricht, bereits ab Klasse 1, wurde in den vergangenen drei Jahren der Anteil englischer Sprache in den Fächern Mathematik, Sachunterricht, Musik, Sport, Werken und Kunst wesentlich erhöht. So werden Unterrichtsabschnitte nur in englischer Sprache vermittelt. Im Freizeitbereich werden seitens der Erzieher Alltagsgespräche, Anweisungen oder kleine Informationen an die Kinder in englischer Sprache erteilt und einfache Konversation in englischer Sprache im Tagesverlauf geführt.

Das „Englisch-Camp“ in Klasse 3 wurde zum „Language-Camp“ ausgebaut. Hier begegnen die Schüler auch der spanischen Sprache, welche ab Klasse 4 eine Wochenstunde unterrichtet wird. In Klasse 4 legen die Mehrzahl der Schüler das Cambridge Zertifikat „Flyers“ ab. Dies ist bereits die 3. Stufe auf der Treppe der Cambridge Zertifikate.

Die Klassenstärken bewegen sich zwischen 18 und 23 Schülern. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass eine Schülerzahl von ca. 22 Kindern eine gute Lernatmosphäre ermöglicht.

Für Kinder mit besonderer Begabung gibt es wöchentlich eine Förderstunde in der sie besonders auf mathematischem Gebiet gefordert werden. Mit großem Erfolg nahmen Kinder an dem Logo-Korrespondenzzirkel teil und belegten vordere Plätze. Auch bei den Kreisolympiaden Mathematik errangen Schüler hervorragende Platzierungen.

Um Kinder mit zeitweiligen Problemen beim Lernen zu unterstützen, finden wöchentlich zu den normalen Förderstunden laut Stundentafel auch Förderstunden auf Klassenstufenbasis statt. Hier wird mit wenigen Kindern ganz individuell gearbeitet.



Für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwäche gibt es ein Angebot, zweimal wöchentlich an Computern zu arbeiten. Hier sind bereits große Erfolge zu verzeichnen.

Seit zwei Jahren gibt es eine besondere Form des Konzentrationstrainings, das „Speed Stacking“. Diese Form spricht die Schüler sehr an und bietet eine völlig andere Art zum normalen Lernen. Einige Kinder nahmen bereits an Wettbewerben außerhalb der Schule erfolgreich teil.

Bei den Sächsischen Kompetenztests der Klassen 3 erreichten wir im Durchschnitt 80 % in Deutsch und Mathematik. Dies zeigt im Vergleich mit anderen sächsischen Schulen ein sehr gutes Ergebnis.

Jährlich bekommen ca. 80 % unserer Viertklässler eine Bildungsempfehlung für das Gymnasium.

Die Gesundheitserziehung spielt in unserem Schulleben weiterhin eine bedeutende Rolle. Die altersspezifischen Unterrichtsprojekte werden wie in der Vergangenheit weitergeführt.

Klasse 1	Die kleine Lok – eine Reise um den Ernährungskreis
Klasse 2	Die gesunde Brotdose
Klasse 3	AJD – Ernährungsführerschein
Klasse 4	Erste Hilfe Pass, Fahrrad Pass

Besonders während der Ferienzeit werden kleine Kochkurse unter dem Aspekt „Gesunde Ernährung“ durchgeführt, welche bei den Kindern Interesse und Freude finden.

Unter unseren GTA-Angeboten befinden sich eine Reihe Sportangebote wie Strong Kids, Geräteturnen, Leichtathletik, Spiele, Badminton, Aerobic und Fußball. Alle diese Angebote werden rege genutzt.

Im Laufe des Schuljahres finden eine Vielzahl von Sportwettkämpfen innerhalb der Schule statt, wie zum Beispiel Zweifelderballturnier, Ball über die Leine, Geräteturnwettkampf, Levelllauf, Sportfest und Hochsprungwettkampf. Außerdem nehmen Einzelwettkämpfer und kleine Gruppen an vielen Wettkämpfen auf Stadt- und Kreisebene teil und erkämpfen Medaillen und gute Plätze.

Im vergangenen Schuljahr stellten wir uns als Schule dem Kampf um den Titel „Bewegte Schule - Partner für Sicherheit“. Die Lehrer und Erzieher nahmen an Weiterbildungen teil und setzten erlangtes Wissen gezielt um. So werden eine Reihe verschiedener Sitzmöbel genutzt. Bewegung findet im Unterricht auf verschiedenste Art und Weise statt, um den hohen Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen und gesundheitliche Schäden von zu langem Sitzen vorzubeugen.

Zum Ende des Schuljahres wurden wir bereits von der Unfallkasse informiert, dass wir den Titel „Bewegte Schule - Partner für Sicherheit“ zuerkannt bekommen haben und die würdige Auszeichnung am 16.11.2013 in Leipzig stattfindet.

Zu unserem schönen Außengelände konnte ein weiteres Grundstück gepachtet werden. Dort ist ein grünes Klassenzimmer entstanden, welches Unterricht im Freien ermöglicht. Ebenso konnte ein Parcours „Seillandschaft“ im Juni 2013 eröffnet werden. Dieser wird rege während der Pausen im Freien und während der Nachmittagszeit genutzt. Ordnung und Sicherheit spielen dabei eine große Rolle.

Für die Pausengestaltung steht weiterhin jeder Klasse eine Spielkiste zur Verfügung, die in Eigenverantwortung geführt wird. Während der großen Pausen, die aufgrund der Wetterlage im Haus stattfinden müssen, stehen kleine Spiele zur Verfügung, die im Klassenzimmer und auf den Korridoren genutzt werden können. Für die Schüler der zweiten Etage (5 Klassen) wird jeweils die Turnhalle abwechselnd für 2 Klassen unter Aufsicht zur Verfügung gestellt.

Der Schulsanitätsdienst konnte erfolgreich aufgebaut werden. Ein GTA-Angebot beschäftigte sich in den letzten drei Jahren mit diesem Thema. Während jeder Pause im Freien ist eine kleine Sanitätsgruppe im Einsatz und versorgt kleinere Verletzungen.

Das Frühstück bringen die Kinder von zu Hause mit und nehmen es während des ersten Unterrichtsblocks ein. Eine große Zahl von Schülern trinkt die angebotene Pausenmilch. Auf die „Gesunde Brotdose“ wird bei Notwendigkeit im Gespräch mit Kindern und Eltern regelmäßig eingewirkt.

Mittagessen und Vesper werden von der schuleigenen Küche zubereitet. Die „Bremer Studie“ gilt als Leitgedanke. Speisepläne werden regelmäßig analysiert und ausgewertet. Getränke wie Tee und Mineralwasser stehen stets zur Verfügung.

Das Kräuter- und Gemüsebeet wird von einer kleinen Schülergruppe gepflegt und die Ernte für die Schulküche bereitgestellt bzw. für eigene kleine Gerichte genutzt.

Im Rahmen der Ganztagsangebote haben wir einen Großteil des Unterrichts in Blöcke eingeteilt (rhythmisierter Unterricht). Dies bietet die Möglichkeit sich länger mit einem Thema zu beschäftigen und nicht nach 45 Minuten von der Arbeit herausgerissen zu werden. Besonders den Lernergebnissen in den Fächern Werken, Kunst, Sport und Deutsch kommt dies zugute. Außerdem ist der Geräuschpegel während des Vormittags wesentlich gesunken, da die Schüler auch während des Unterrichts die Toiletten benutzen, wenn es notwendig erscheint und keine starren, kleinen Pausen mehr bestehen.

Zu den Eltern wird nach wie vor enger Kontakt gehalten. Elternabende, individuelle Elterngespräche und schriftliche Elterninformationen gehören zur Tagesordnung. Jährlich findet eine anonyme Befragung der Eltern statt, die der Schule bisher stets ein gutes Ansehen bestätigen konnte.

Angela Gläser  
Schulleiterin

Daniela Dörr  
Hortleiterin